


DIE LÄNDER IM NORDEN UND IM SÜDEN VON EUROPA

uch zu den Ländern des hohen Nordens ist das moderne Plakat schon vorgedrungen; besonders in der schwedischen und in der dänischen Hauptstadt hat es Künstler und Anhänger gefunden. Die skandinavischen Künstler stehen ja bekanntlich mit der Entwicklung der gesamten europäischen Kunst in engem Zusammenhang. Die meisten von ihnen haben an den Hauptcentren der Kunst ihre Studien gemacht und mit demselben Eifer wie das Ausland jeder neuen Richtung sich angeschlossen. Trotzdem sind ihre Werke oft durch eine nationale Klangfarbe von denen der Künstler anderer Länder unterschieden. In dem modernen künstlerischen Plakate kommt dieser Unterschied vielleicht noch kräftiger zur Erscheinung als in den Werken der hohen Kunst. Während viele Werke der skandinavischen Künstler im Auslande entstanden sind, wurden die Plakate naturgemäss von in der Heimat noch oder wiederum ansässigen Künstlern hergestellt, die dadurch eine engere Fühlung mit dem Geschmack des Volkes und der nationalen Sonderart hatten, als die auswärtigen. In Stockholm ist seit dem Jahre 1895 eine Reihe von Plakaten entstanden, wovon die meisten im Verlage der »Konstnärliga Affischer« erschienen und in der lithographischen Anstalt des Generalstabes gedruckt wurden, deren Adresse in einem Rundfeld und deren Nummer sie tragen. Eine Anzahl anderer nicht minder guter Plakate stammt aus der Central Tryckeriet Stockholm. Man kann in diesen schwedischen Plakaten den Weg erkennen, auf dem die Stockholmer Künstler sich den modernen Plakatstil immer sicherer angeeignet haben, ohne sich dabei fremder Krückstöcke zu bedienen. In einem Plakat, worin

Vie
in E
Das
Gl
selb
schr
illus
rahm
leist
auf
gute
Entf
hand
Stim
man
selbe
Ha
dem
Frau
entg
feld
nur
wird
zette
wora
Die
besch
roter
Stric
gestr
werk
und
schw
im K
allein
sp